

► Ausstellung der Rundfunk- und Fernsehtechnik

Ausstellung RFT
Löderburger Straße 94
39418 Staßfurt
Tel.: 03925/289280

Die Mitglieder des Vereins der „Freunde der Staßfurter Rundfunk- und Fernsehtechnik e.V.“ haben sich die Aufgabe gestellt, die Tradition der Staßfurter Rundfunk- und Fernsehtechnik zu erforschen, zu sichern und zu pflegen. Auf dem Gebiet der Rundfunk- und Fernsehelektronik ist durch die Entwicklung und Produktion des ersten Rundfunk-Super- und des ersten voll transistorisierten Farbfernsehempfängers europäische Entwicklungsgeschichte geschrieben worden.

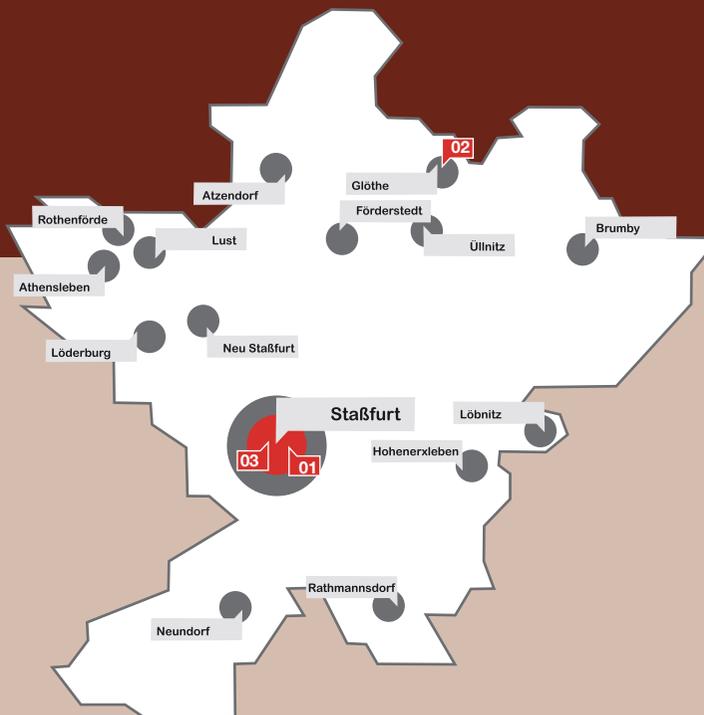
Zu einer Hauptaufgabe gehört deshalb das Sammeln historischer Geräte. In unserem Bestand von ca. 400 Geräten befinden sich auch solche aus den Anfängen der Rundfunkzeit.

Unsere Zielstellung ist es, so viele Geräte wie möglich betriebsfähig zu erhalten. Dazu treffen sich an jedem ersten Samstag im Monat Technikenthusiasten, um diese Aufgabe zu lösen.

Mit TechniSat, die seit 1998 am traditionellen Standort auch weiterhin modernste Farbfernsehgeräte bauen, hat der Verein sehr enge Beziehungen. Einzel- und Gruppenführungen von Erwachsenen und Schulklassen werden zu den angegebenen Öffnungszeiten und nach Vereinbarung in unseren Vereinsräumen durchgeführt.

Mo - Do: 08.00 - 14.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Sa: 09.30 - 12.30 Uhr

info@rft-verein-stassfurt.de
www.rft-verein-stassfurt.de



01 Stadt- und Bergbaumuseum

Pestalozzistraße 6
39418 Staßfurt

02 Fahrzeugmuseum

Friedensstr. 4
39240 Glöthe

03 Ausstellung RFT

Löderburger Straße 94
39418 Staßfurt

BürgerService Stadtinformation

Steinstraße 38
39418 Staßfurt
Tel.: 03925/981-191, -193
Fax: 03925/981-474
e-mail: buergerservice@stassfurt.de

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 - 12.00 Uhr
Die 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



Salzstadt Staßfurt

Tradition und Vielfalt



► Stadt- und Bergbaumuseum

In einem der ältesten Häuser der Stadt aus dem 17. Jahrhundert befindet sich das Stadt- und Bergbaumuseum.

Im Jahr 1983 wurde es in dem Haus als stadtgeschichtliche Ausstellung unter dem Namen "Staßfurter Heimatstuben" eröffnet. Das alte Salzgrafenhaus beherbergt zahlreiche Bild- und Sachzeugen der Stadtgeschichte. Ein großer Teil der Ausstellung ist der Kalibergbaugeschichte Staßfurts gewidmet.

Im Erdgeschoss werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt. Außerdem finden sich hier Exponate zur Stadtgeschichte wieder:

- urkundliche Ersterwähnung
- Staßfurt im Mittelalter
- Salzgewinnung durch Siedebetrieb
- Salzbergbau
- Gesellschaftsepoche
- Industriegeschichte
- wiedervereintes Deutschland



Historisches Bergbaumodell, das eine Staßfurter Schachtanlage in all seinen Funktionen darstellt. Das Modell wurde Ende des 19. Jahrhunderts von einer Modellwerkstatt bei der Königlich Sächsischen Bergakademie in Freiberg hergestellt (heute Bergakademie Freiberg).

Im Obergeschoss wird die Bergbaugeschichte dargestellt:

- geologische Vorkommnisse
- Sammlung von Salzen
- Kalibergbau
- Folgen des Kalibergbaus
- Maschinen und Geräte
- Vereinsleben

Ein Anziehungspunkt für Technikinteressierte ist zweifellos die 1.500 m² große Freifläche mit ihren Großgeräten aus dem Salzbergbau. Auf dem Museumshof findet sich außerdem ein Brunnenhaus mit Eseltretad.

Die ansprechend hergerichteten Räumlichkeiten im Museumskeller sind Domizil des Bergmannsvereins.

► Fahrzeugmuseum Staßfurt

Fahrzeugmuseum
Friedensstr. 4
39240 Glöthe
Tel.: 0160/97442898
www.slk-museum.de

Die Fahrzeugausstellung der besonderen Art präsentiert Fahrzeuge, die zwischen Kap Arkona und Fichtelberg in den vergangenen Jahrzehnten bewegt und gepflegt wurden. Diese Fahrzeuge haben in den zurückliegenden Jahrzehnten die Fahrzeuggeschichte des Ostens geprägt.

Zu sehen sind Fahrzeuge vom Kinderroller bis zum Dreirad, vom Klappfahrrad bis zum Tandem aus Schwerin, vom Simson SR 1 bis zur Viertakt MZ 500 und vom Trabant mit Dachzelt bis zum Lada der Polizei. Ob groß oder klein – viele Besucher werden Dinge entdecken, die sie im bisherigen Leben begleitet haben. Der Holzkinderroller, der luftbereifte Metallroller und der Liliput sind noch bekannt.

Bei Fahrrädern der Marken MIFA und DIAMANT gibt es eine ansehnliche Vielfalt zu entdecken. Die Fahrzeugpalette von SIMSON und MZ ist bei den ausgestellten Fahrzeugen mit vielen Eigenbauten vertreten. Außerdem zu sehen gibt es den Notarzt-Wartburg 353 W sowie den Trabant P601.

Etwa dreihundert Fahrzeuge sorgen für ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Jedes Jahr gestaltet das Fahrzeugmuseum Sonderausstellungen und Aktionstage zu verschiedenen Themen, beispielsweise Trabant, Jawa sowie MZ und Simson.

museum@fahrzeugmuseum-gloethe.de



Öffnungszeiten Museum:
Fr und So: 11.00 - 18.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten sind nach Absprache möglich

Museumscafé:
sonntags 12.00 -18.00 Uhr

Stadt- und Bergbaumuseum
Pestalozzistraße 6
39418 Staßfurt

Tel.: 03925/323133
e-mail: museum@stassfurt.net

Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
und nach Anmeldung

